

PRESSEINFORMATION 21-08-56

vom 23. August 2021

PSA Online-Dialog am 24. November

News & Tipps zum richtigen Einkauf, Prüfung und Qualität von Atemmasken sowie persönlicher Schutzausrüstungen (PSA)

Die Coronapandemie hat Atemmasken und persönliche Schutzausrüstungen (PSA) in das Interesse von Politik und Öffentlichkeit „katapultiert“. Entscheider bei Handel, Herstellung, Zulieferern, Arbeitsschutz und Behörden müssen sich nun detailliert mit Fragen rund um den Einkauf, Prüfung und Qualitätssicherung von Atemmasken und persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) auseinandersetzen. Das ift Rosenheim, als akkreditierte und nach PSA-Verordnung (EU) 2016/425 notifizierte Prüf- und Zertifizierungsstelle, informiert deshalb am 24.11.2021 von 9.00 – 13.00 zu aktuellen Themen. Namhafte Experten aus Technik, Wissenschaft und Marktüberwachung geben auf dem Rosenheimer Online-Dialog wichtige Tipps zur PSA-Verordnung, Qualitätssicherung, Überwachung sowie zur Wiederverwendbarkeit von FFP2-Masken. Das Online-Format mit Vorträgen und Diskussionsrunden ermöglicht die einfache Informationsgewinnung und direkte Beantwortung aktueller Fragen.

Das Tragen von FFP2-Masken ist seit Januar 2021 zur Normalität geworden, denn taugliche Masken schützen bei richtiger Anwendung zuverlässig vor Infektionen durch Viren und Bakterien. Die Schutzwirkung dieser persönlichen Schutzausrüstung (PSA) kennen aber auch viele Menschen im Beruf oder Freizeit, um sich persönlich vor Staub, Asbest oder anderen Schadstoffen zu schützen. Allerdings funktioniert das nur bei richtiger Anwendung und wenn die Qualität der Masken stimmt.



Im modernen PSA Labor des ift Rosenheim können Schutzmasken und FFP-2 Masken nach EN 149 und weiteren Anforderungen geprüft werden.

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autor: Jürgen Benitz-Wildenburg
Tel.: +49.08031.261-2150
E-Mail: benitz@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

PSA Online-Dialog am 24. November

News & Tipps zum richtigen Einkauf, Prüfung und Qualität von Atemmasken und persönlicher Schutzausrüstungen (PSA)

Die PSA Experten des ift Rosenheim werden deshalb häufig mit Nachfragen von Anwendern aus Industrie und Handwerk, aber auch von Entscheidern aus Handel, Herstellung, Zulieferern, Arbeitsschutz und Behörden konfrontiert. Im Mittelpunkt stehen Fragen zur Anwendung, Wiederverwendbarkeit sowie Qualitätssicherung bei Einkauf und Produktion. Daher veranstaltet das ift Rosenheim am 24.11.2021 von 9.00 – 13.00 einen „Rosenheimer Online-Dialog (ROD)“. Experten aus Technik, Wissenschaft und Marktüberwachung geben Infos und wichtige Tipps mit Vorträgen und Diskussionsrunden zu folgenden Themen:

- **Textilien für Atemmasken** – Autos, Bier und Masken, „Meltblown“ eine (un)bekannte Schlüsseltechnologie (Dr. Jan Hoffmann, BHF Brigitte Hoffmann Filterprodukte KG)
- **Prüfung von Atemschutzmasken** – Praktischer Einblick in's Labor zeigt Verfahren für die Zulassung und die Qualitätssicherung (Franz Gruber, ift Rosenheim)
- **PSA-Verordnung leichtgemacht** – Erfahrungen zur Umsetzung der CE-Kennzeichnung (Stefan Ude, ift Rosenheim)
- **Zusammenspiel Marktüberwachung, notifizierte Prüfstelle und Verbraucherschutz** – Diskussionsrunde zu Verfahren und Prüfkriterien bei Atemschutz-Masken (Michael Breckl-Stock, ift Rosenheim, Ralf Sondermann, Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Fabian Kratzke, Regierungspräsidium Tübingen)
- **Atemschutz in der Pandemie** – Gute Masken? Gute Frage! Konfusion auf dem Markt (Dr. Peter Paszkiewicz, Prüf- und Zertifizierungsstelle des IFA im DGUV)
- **FFP2-Masken** – Wissenschaftliche Untersuchung der Wiederverwendbarkeit im Kontext von COVID-19 (Prof. Dr. rer. nat. Christian Schwarzbauer, Hochschule München)
- **Agiles Management** – Vorteile schlanker Managementstrukturen am Beispiel des PSA Labors im ift Rosenheim (Dr. Jochen Peichl, ift Rosenheim)

Im modernen PSA Prüflabor des ift Rosenheim werden partikelfiltrierende Atemschutzmasken nach EN 149 und weiteren Anforderungen geprüft. Dabei zeigt sich, dass viele Masken die Anforderungen der Erstprüfungen oder bei der laufenden Qualitätssicherung nicht erfüllen. Neben den Baumusterprüfungen und Zertifizierungen bietet das ift Rosenheim deshalb auch Prüfungen zur Qualitätssicherung von Atemschutz- und FFP-2 Masken an.

Infos zum Programm und Anmeldung gibt es unter


<https://www.rosenheimer-online-dialog.de/programm-psa/>

(Lead 938 Zeichen, Fließtext 2.784 Zeichen, Presstext gesamt 3.722 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

Schlagworte: Persönliche Schutzausrüstung, FFP-2 Masken, PSA-Verordnung (EU) 2016/425, Atemschutzmasken EN 149

Bild (stehen als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/bildarchiv)

https://www.ift-rosenheim.de/bildarchiv/-/document_library_display/adV8w7NVaPpR/view/1889928

| Nr. | Bildtext und Dateiname | Bild |
|-----|--|---|
| 1 | <p>Im modernen PSA Labor des ift Rosenheim können Schutzmasken und FFP-2 Masken nach EN 149 und weiteren Anforderungen geprüft werden.</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI210856_Bild_1_Prüfung.jpg</p> |  |

Über das ift Rosenheim

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie persönlicher Sicherheitsausrüstungen PSA (Atemschutzmasken u.a.). Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift Rosenheim ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status. Die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (811 Zeichen inkl. Leerzeichen)